



Das Filmprojekt

“LOUIS RANCH“

Dagobert Stöhr, Leiter der Abteilung Archivierung und Dokumentenmanagement, ist nun nicht nur bekannt durch die digitalisierte Krankenakte (s. 7/2001), sondern auch durch ein einmaliges Filmprojekt, das nach über einem Jahr Arbeit am 30. April 2002 mit einer Freilichtaufführung und Spendenübergabe seinen krönenden Abschluss fand.

Ziel des Filmprojektes “LOUIS RANCH“ war neben einer unterhaltsamen Darstellung historischer Ereignisse seit dem Jahre 1952 (Gründung von Baden-Württemberg, Euro-Einführung) auch regionale Aspekte (alemanischer Dialekt und Brauchtum, Landwirtschaft und Weinanbau) zu berücksichtigen.

Durch unermüdlchen ehrenamtlichen Einsatz vieler Aktiven und dank der finanziellen Unterstützung vieler Sponsoren konnte der Film “LOUIS RANCH“ schließlich realisiert werden. Neben Schauspielern aus der Freiburger Theaterszene waren als Darsteller auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klinikums zu finden, nämlich Hannelore Maurer und Irmgard Poprawa aus dem Reinigungsdienst sowie



v.li.: Dagobert Stöhr mit Andreas Buff am Set in einem alten Bauernhof in Gottenheim

Foto: privat

Andreas Buff aus dem Geschäftsbereich 2. Zusammen mit Andreas Buff, einer der Hauptdarsteller, wurde ein vierzigseitiges Drehbuch geschrieben.

Dagobert Stöhr leitete die Produktion, führte Kamera und kümmerte sich um Schnitt und Ton und stand auch selbst als Akteur vor der Kamera. Eine wahre Meisterleistung eines Filmbegeisterten, der mit Recht glücklich darüber ist, dass durch den Verkauf von Videokassetten und verschiedenen CD's eine respektable Summe zusammengelassen ist, die an soziale Einrichtungen wie „UNICEF“ und „Menschen für Menschen“ gespendet werden konnte.

Mehr darüber im Internet:

<http://www.gottenheim.de/LouisRanch>

